



EISZEIT ACRYL AUF LW 18X24 2012

2026
UND DENNOCH SAGE ICH:
DAS LEBEN IST GUT...
(Eva Strittmatter)

Eva Maes



TRENNUNG ÖL AUF LW 50X50 2025

März						2026
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					



DORFKIRCHE GATOW SEPIATUSCHE AUF BÜTTEN 30X30 2010

Juni						2026
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					



WELLENBRECHER VOR DER STEILKÜSTE ÖL AUF LW 70X100 2008

Juli						2026
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



BESIEGT ACRYL AUF LW 80X60 2008

September						2026
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				



Dr. Elke Maes



BIOGRAFISCHES

www.elkemaes.de

Elke Maes widmet sich seit über 20 Jahren nach Jahrzehnten anderer beruflicher, ehrenamtlicher und politischer Tätigkeit im Bildungsbereich ganz ihrer künstlerischen Tätigkeit als Malerin.

Sie malt Landschaften, die sie als ihre Heimat erlebt und erlebbar machen will: Ahrenshoop mit dem Fischland und dem Darß und das Havelland, in dem sie lebt und arbeitet.

Je nach Motiv und Dichtheit des Darzustellenden nutzt Elke Maes ganz unterschiedliche Malgründe und Formate und setzt alle möglichen Techniken ein wie Aquarell, Pastell, Acryl, Öl oder aber auch Mischtechniken und Collagen.

In über 50 Ausstellungen in den letzten Jahren zeigte Elke Maes ihre Werke weit über Berlins Grenzen hinaus in ganz Deutschland.

Ein weiterer Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit ist die Lyrik. Jahrzehntelang schreibt sie selbst Gedichte und veranstaltet Lesungen mit eigenen Gedichten und ausgewählter Lyrik und Prosa von Autoren, die ihr Leben in unterschiedlichen Phasen begleitet und bereichert haben. Dabei arbeitete sie zusammen mit Musikern wie Georg Kempa, Carlos Mieres, Joe Kucera, Maria Thomaschke u.a.

Zudem gestaltet sie Meditationen vor allem für Kirchen in Wort, Bild und Musik mit Arbeiten des Malers und Bildhauers Rudolf Brückner- Fuhlrott (1908 Weissenfels- 1984 Ahrenshoop), ihres Vaters, für die sie Texte auswählt und liest und dabei von dem uruguayischen Komponisten und Gitarristen Carlos Mieres begleitet wird.

Dr. Elke Maes, Kunst & Musik an der Havel, An der Bastion 40, 14089 Berlin, 0308223133, 0176-20640334

Eva Strittmatter (1930-2011):

Furchtlos

In dieser Welt zu leben,
Die so gewalttätig ringt und schreit
Vor Haß und Hunger, Lüge und Leid,
Und sich drüber hinwegzuheben,
So daß man vertrauensvoll sprechen kann
Zu einem Kind: das Leben ist gut,
Ist eigentlich mehr, als man leisten kann.
Dazu gehört ein Über- Mut
Oder Glaube, den ich in nichts besitze.
Ich fürchte des Wahnsinns Vernichtungsblitze.
Und doch sage ich: Das Leben ist gut.